

9.-11. Schulwoche		vom 29. Okt. 2012 bis 16. Nov. 2012		Schülerzahl: ____		
Abschnitt / Thema		Kontinente (Australien, Amerika, Asien, Afrika, Arktis)				
Kompetenzen			BIST / Lehrplan	Ziele/Inhalte	Methoden / Medien	
Muttersprachliche Kompetenz	Pflichtgegenstände	Deutsch	Hören, Sprechen, miteinander Reden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständlich erzählen und anderen verstehend zuhören</li> <li>- Informationen einholen und sie an andere weitergeben</li> <li>- In verschiedenen Situationen sprachlich angemessen handeln</li> <li>- In Gesprächen Techniken und Regeln anwenden</li> <li>- Sprachfähigkeiten erweitern und an der Standardsprache orientiert sprechen</li> <li>- Deutlich und ausdrucksvoll sprechen</li> </ul>	Verschiedene Sprachen kennen lernen, auf einander eingehen Fragen richtig formulieren Frage-/Antwortspiele Interpretation von Bildern	Morgenkreis Besprechungsrunden Einzel/Gruppengespräche
			Lesen, Umgang mit Texten und Medien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesemotivation bzw. Leseinteresse festigen und vertiefen</li> <li>- Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen</li> <li>- Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen</li> <li>- Textverständnis klären und über den Sinn von Texten sprechen</li> <li>- Verschiedene Texte gestaltend oder handelnd umsetzen</li> <li>- Formale und sprachliche Gegebenheiten in Texten erkennen</li> <li>- Literarische Angebote und Medien aktiv nutzen</li> </ul>	Übungen zum sinnerfassenden Lesen Verbesserung der Lesetechnik Sachinformationen entnehmen können Lesen und Fragen beantworten Längere Texte sicher lesen und verstehen	Arbeitskartei Klassenlektüre Leserätsel Sachtexte
			Verfassen von Texten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>die Vielfalt von Sprache in schriftlicher Form erkennen und anwenden:</b> Passende Überschriften finden, vorgegebenen Bildfolgen und Textteile ordnen und ergänzen, Texte zu einer Erfahrungsgrundlage gemeinsam erarbeiten</li> <li>- <b>Den Aufbau von Texten mit unterschiedlichsten Inhalten verstehen und anwenden:</b> wichtiges von weniger Wichtigem unterscheiden, Gedanken ordnen und damit Möglichkeiten des Textaufbaus erkennen und finden, Gedanken möglichst klar, genau, anschaulich und folgerichtig sprachlich darstellen</li> <li>- <b>Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen</b></li> <li>- <b>Unterschiedliche schriftliche Texte sinnvoll einsetzen:</b> Texte verfassen, um andere zu unterhalten, oder Anteil nehmen zu lassen, um andere zu informieren, um an andere zu appellieren, um etwas für sich zu notieren</li> </ul>	Einen Sachtext am PC schreiben Arbeiten an der Geschichtenwerkstatt (Bildgeschichten, Personenbeschreibung, Nacherzählung, Reizwort, Gedichte,...) - Texte selbst verfassen - Verschiedene Aufsatzthemen erarbeiten - Unterschiedliche Einsetzbarkeit von Texten erkennen	Geschichtenwerkstatt, Geschichtenband Geschichtenheft
			Rechtschreiben (Schreiben GS I)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden:</b> Rechtschreibbewusstsein anbahnen, Erkennen und Anwenden einfacher Rechtschreibregeln, Wörterbuch als Rechtschreibhilfe nutzen lernen</li> <li>- <b>Informationen zu Fragen der Rechtschreibung beschaffen</b></li> <li>- <b>Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden</b></li> <li>- <b>Wortschatz ausbauen und das Wissen um die korrekte Schreibung richtig anwenden:</b> Erarbeitung und Sicherung eines begrenzten Wortschatzes</li> </ul>	Arbeit mit den Rechtschreibbladen/-Mappen Rechtschreibregeln erlernen Individuelle Lernwörter üben /individuelle Kartei entwickeln Wortfamilien - Wortstammarbeit Wörterbucharbeit	Rechtschreibbladen, individuelle Lernwortkartei Wortstammkartei Wolkenheft
			Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Sprachliche Verständigung klären</b></li> <li>- <b>Den Aufbau verstehen von Sätzen und in weiterer Folge von Texten:</b> Funktion und Bau von Sätzen erkennen, Satz als Sinneinheit, unterschiedliche Satzarten, Satzglieder als umstellbare Elemente erkennen</li> <li>- <b>Wortarten unterscheiden und sprachrichtig verwenden:</b> wichtigste Wortarten kennen (Verb, Nomen, Artikel, Adjektiv), Nomen nach Einzahl und Mehrzahl unterscheiden und ordnen, Abstraktes mit Nomen bezeichnen, Adjektive als Mittel zur genaueren Beschreibung, Nomen nach dem Artikel ordnen</li> <li>- <b>Wortbildung und Wortbedeutung verstehen:</b> Zusammensetzen von Wörtern, Sammelnamen, Wortfamilien</li> <li>- <b>Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen feststellen</b></li> <li>- <b>Zeitformen verstehen können</b></li> </ul>	Kennen der wichtigsten Wortarten Sätze richtig umbauen Satzglieder erkennen Wortbauspiele Zeitformen erkennen, erlernen, verstehen Verben, Nomen und Adjektive in ihren Abwandlungen kennen, verstehen und richtig anwenden Satzzeichen richtig einsetzen	Geschichten: „Im Land der Wortarten“, „Mit der Tempus auf Abenteuerfahrt“ (Zeitformen) Wortartenschachtel + Heft Satzstern

9.-11. Schulwoche		vom 29. Okt. 2012 bis 16. Nov. 2012		Schülerzahl: ____	
Abschnitt / Thema		Kontinente (Australien, Amerika, Asien, Afrika, Arktis)			
<b>Kompetenzen</b>		<b>BIST / Lehrplan</b>	<b>Ziele/Inhalte</b>	<b>Methoden / Medien</b>	
<b>Mathematische Kompetenz</b>	<b>Mathematik</b>	<p>Modellieren: Eine Sachsituation in ein mathematisches Modell übertragen: - Aus Sachinformationen relevante Informationen zu entnehmen - Passende Lösungswege finden - Interpretieren der Ergebnisse - Überprüfen der Ergebnisse Ein mathematisches Modell in eine Sachsituation übertragen: - eigene Aufgaben finden, formulieren, beantworten - Texte interpretieren</p>	<p>Arbeiten mit Zahlen: Im ZR 1000 mündlich und schriftlich orientieren - Erweitern und Vertiefung des Zahlenverständnisses - Ausbauen des Zahlenraumes bis 1000</p> <p>Arbeiten mit Operationen: Im ZR 1000 Rechenoperationen beherrschen und in Sachaufgaben anwenden - Mündliches Rechnen im additiven und multiplikativen Bereich - Schriftliches Rechnen im additiven und multiplikativen Bereich - Lösen von Sachproblemen</p>	<p>Arbeiten mit Zahlen: - Zahlenstrahl bis 1000 zur Orientierung benutzen - Zahlen ablesen, ordnen und vergleichen</p> <p>Arbeiten mit Operationen: - Die Zeichen <math>&lt;</math>, <math>&gt;</math>, <math>=</math> verwenden - Zum nächsten 10/100 ergänzen - „Quersumme“ erklären, Aufgaben lösen - +/- von Einern im ZR 1000 - Analogien bei Additionen und Subtraktionen im Tausenderraum herstellen - Erkennen, wann der 100 über- bzw. unterschritten werden muss</p>	<p>Arbeitskarteien Alles Klar 3 Gold. Perlenmat. PC</p>
		<p>Operieren: Mathematische Abläufe durchführen - Strukturieren von Zahlen, Größen und geometrischen Figuren - arithmetische Operationen und Verfahren durchführen - geometrische Konstruktionen entwerfen - mit Tabellen und Grafiken arbeiten, daraus Informationen entnehmen</p>	<p>Arbeiten mit Größen: - Entwickeln von Vorstellungen zu Größen - Wiederholen gelernter Maßeinheiten und Herstellen von Maßbeziehungen Operieren mit Größen</p>	<p>Arbeiten mit Größen: - Überblick über die Euro-Scheine gewinnen - Eurobeträge mit Legematerial auf verschiedene Weise legen - Geldbeträge in gleiche Teile teilen, verdoppeln, halbieren - Sachsituationen mit Geld - Geldschreibweisen thematisieren, Kommaschreibweise üben</p>	
		<p>Kommunizieren: Mathematische Sachverhalte verbalisieren und begründen - math. Begriffe und Zeichen sachgerecht in Wort und Schrift zu benutzen - Vorgangsweisen beschreiben und protokollieren - Lösungswege vergleichen und die Aussagen und Handlungsweisen begründen - Math. Sachverhalte in unterschiedlichen Repräsentationsformen darstellen</p> <p>Problemlösen: - Finden und Nutzen von Lösungsstrategien wie Vermuten, Probieren - Strategie des systematischen Probierens anwenden - Anwenden von Lösungsaktivitäten wie Erstellen von Skizzen, Anlegen von Tabellen</p>	<p>Arbeiten mit Ebene und Raum (Geometrie): - Hantieren mit Zeichengeräten - Erfassen und Beschreiben geometrischer Figuren</p>		

9.-11. Schulwoche		vom 29. Okt. 2012 bis 16. Nov. 2012		Schülerzahl: ____
Abschnitt / Thema		Kontinente (Australien, Amerika, Asien, Afrika, Arktis)		
Kompetenzen		BIST / Lehrplan	Ziele/Inhalte	Methoden / Medien
Computer-kompetenz	IT	Beherrschung von Informations- und Kommunikationstechnologien  Kritische Anwendung der Technologien	- Informationen suchen und finden - Web als Infoquelle	Arbeiten im Internet, Verantwortungsvoller Umgang mit dem PC,  - richtiger Umgang mit den Klassenregeln, - respektvoller Umgang mit Klassenkameraden, Umgang mit unterschiedlichen Tolleranzgrenzen - wertschätzender Umgang miteinander, Jeder ist Besonders!, Abbau von Vorurteilen  -Eigenständiges Einteilen des Arbeitspensums, Freiarbeit, Reflexion über die erledigte Arbeit, den Wissenszuwachs - Einprägen und Üben von LW - Gemeinsames Arbeiten, Gestalten und in Ordnung halten unseres Lebensraumes (Klasse), - Planung und Halten von Referaten - Schulsparen für die Projektwoche - Richtiger Umgang mit fremden Sachen - selbstorganisiertes Zeitmanagement - selbstständiges Anwenden bereits erlernter Strategien - Arbeiten in verschiedenen Sozialformen - Konfliktbewältigung  Wissen aneignen zu folgenden Themen: - Kontinente: Asien, Afrika, Arktis, Amerika, Australien, Europa - Berge, Vulkane, Menschen/Kinder, Wahrzeichen, Städte, Länder, Sprachen, Religionen, Tiere  ERZ: Soziales Lernen in der Klasse, Wir halten uns an die Hausordnung, Frieden auf der ganzen Welt
		<b>SOZIALES LERNEN:</b> Persönliche Kompetenz Soziale Kompetenz Interkulturelle Kompetenz  <b>LERNKOMPETENZ:</b> Lernmethoden Lernprozesse organisieren Reflexion von Lernprozessen  <b>Unternehmerische Kompetenz und Eigeninitiative:</b> Planungs- und Umsetzungskompetenz Umgang mit Ressourcen (Finanzen, Zeit, Raum, Personen, Medien) Verantwortungsbewusstsein fördern  <b>BürgerInnen/Demokratieerz. :</b> Kenntnis sozialer Konzepte und Strukturen Kenntnis politischer Konzepte und Strukturen Menschenrechte demokratische Entscheidungsfindung  <b>Zeitgeschichte</b>	- Gesprächsführung, Konfliktbewältigung, situationsangepasstes Verhalten - Verständnis für gesellschaftliche Verhaltensweisen - wertschätzender Umgang mit Unterschiedlichkeiten  - Die für das erfolgreiche Lernen nötigen Grundfertigkeiten perfektionieren - autonomes Lernen, entdeckendes Lernen, eigenen Lerntyp erkennen, - die Bedeutung der Übung erkennen - Arbeitsweisen trainieren - Strukturen kennen lernen für erfolgreiches Lernen - Lernumgebung gestalten, Bedeutung des Arbeitsplatzes erkennen - Feedback bekommen und beachten, damit umgehen und es annehmen lernen, daraus Gewinn erzielen können  - Ideen sammeln können - die eigenen Interessen darstellen können, Umsetzen von Ideen - sinnvolle Sparsamkeit erkennen und üben - Ressourcen verwenden aber nicht verschwenden - Umwelterziehung - Ausführen von Klassenämtern - Arbeitsplätze schätzen - Eigenverantwortung übernehmen  - verschiedene Gemeinschaften verstehen, Zusammenleben konfliktfreier gestalten (Klassengemeinschaft, Schul-, Donaustädter-, Wiener-, Europäische...) - demokratische Organisation der Klasse - politische Organisationen auf der ganzen Welt - Menschenrechte kennen lernen - eigene Rechte / Pflichten kennen lernen - Strategien gegen Gewalt finden - Regeln für demokratische Abstimmung kennen lernen und akzeptieren lernen  - Kenntnisse historischer Begebenheiten, Epochen	
Soziale- / Bürgerkompetenz Lernkompetenz Eigeninitiative u. Unternehmerische Komp.		P f l i c h t g e g e n s t ä n d e S a c h u n t e r r i c h t Erzieherliches / Verkehrserziehung		

9.-11. Schulwoche		vom 29. Okt. 2012 bis 16. Nov. 2012		Schülerzahl: ____		
Abschnitt / Thema		Kontinente (Australien, Amerika, Asien, Afrika, Arktis)				
Kompetenzen		BIST / Lehrplan		Ziele /Inhalte		
Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit	Musik	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Singen verschiedener Lieder</li> <li>- Musizieren (Tonfolgen, Rhythmen und einfache Formverläufe, Notationen, Klangexperimente)</li> <li>- Hören (Hörbeispiele mit verschiedenen Instrumenten, Musikrichtungen, Klängen, Geräuschen, Musik zu verschiedenen Anlässen)</li> <li>- Bewegen zur Musik (Grunderfahrungen sammeln, freie Bewegungsabläufe)</li> <li>- Kennen lernen verschiedener Musikinstrumente, Musiker</li> <li>- Gemeinsame Feste feiern</li> </ul>		<p>O kuti – Afrikanisches Kreisspiel singen und tanzen</p> <p>Liederarbeitung: Halt das Känguru fest</p> <p>Malen zur Musik</p>		
	Darstellende Kunst Visuelle Kunst Literatur Schreiben (GST II)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstvertrauen steigern</li> <li>- Eigene Einfälle einbringen und entwickeln</li> <li>- Ausdrucksfähigkeit durch Training von Körpersprache trainieren</li> <li>- sich selbst künstlerisch betätigen und ausdrücken können</li> <li>- Experimentierfreude entwickeln</li> <li>- bildnerisches Gestalten und darüber gemeinsam reflektieren (Werke betrachten, Persönliche Eindrücke anderen mitteilen, begründen)</li> <li>- verschiedene Techniken kennen lernen und ausprobieren (Umgestaltungsfähigkeit und Flexibilität fördern)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinderportraits</li> <li>- Malen zur Musik: Feuerlandschaft (Ölkreidetechnik, auf Wasserbasis)</li> <li>- individuelles Üben der Buchstabenkorrektur</li> <li>- Schreiben mit Geheimtinte</li> </ul>		
Naturwiss. - technische Kompetenz	Werken	Textil	Materialien erkunden, verarbeiten und gestalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen erwerben zur Herkunft, Gewinnung, Pflege textiler Rohstoffe</li> <li>- Experimentieren und Arbeiten mit Materialien</li> <li>- Werkzeugerfahrung, Unfallverhütung</li> <li>- Herstellungsverfahren</li> <li>- Gestaltungsprozesse (Kombinieren verschiedener text. Gest.verfahren)</li> </ul> Produkte entwerfen, herstellen und darüber reflektieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spiel, Material und Ausdruck (Gestalten von Spielobjekten, Kostümen, Historische und kulturelle Aspekte des Spiels)</li> <li>- Lebensraum Textil (Textilien im Alltag und in der Berufswelt, Verändern und Gestalten textiler Produkte)</li> <li>- Kultur und Kunst (Interkulturelle Begegnungen, Textilkunst erfahren, textile Kunstobjekte gestalten und präsentieren)</li> </ul>		Besprechen der Werkstücke und Verfahren, aus welchen die Kinder das ganze Jahr über, in Freiarbeit frei wählen und bearbeiten sollen: Freundschaftsbänder, Grußkarten, Duftsäckchen, Blumenampel, Schlüsselanhänger <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verändern und Gestalten mit Fäden und Flächen durch Sticken, Einweben, Einflechten, Knüpfen</li> <li>- Gestalten durch Bedrucken, Färben</li> <li>- individuelle Schnittformen für Flächen, Hüllen und Körper zur Gestaltung und Herstellung textiler Produkte entwickeln und anwenden</li> <li>- Handwerkliche und industrielle Verfahren vergleichen, Nähen mit der Hand und mit der Maschine</li> <li>- Textile Spielobjekte entwerfen, planen, herstellen und gestalten</li> <li>- Herstellen von Fäden, Schnüren, Bändern durch Spinnen, Zwirn, Flechten, Knüpfen</li> <li>- Herstellen von Flächen, Formen durch Filzen, experimentelles Weben, Maschenbilden</li> </ul>	
		Technisch	Gebaute Umwelt <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erleben, Bauen und Gestalten von Räumen (Zusammenhänge der gebauten Umwelt kennen lernen, Einsichten in Anordnung, Nutzung und Ausgestaltung, Konstruktionsmethodenmerkmale erkennen und anwenden, Umwelt kritisch betrachten)</li> </ul> Produktgestaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Form – Funktion – Fertigung (Erproben und Betrachten einfacher Spiel- und Gebrauchsgegenstände, Konsumkritisches Verhalten erwerben, Möglichkeiten zur Entsorgung und Wiederverwertung kennen lernen)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Österreichpuzzle-Laubsägearbeit</li> </ul>	

9.-11. Schulwoche		vom 29. Okt. 2012 bis 16. Nov. 2012		Schülerzahl: ____	
Abschnitt / Thema		Kontinente (Australien, Amerika, Asien, Afrika, Arktis)			
Kompetenzen			BIST / Lehrplan	Ziele / Inhalte	Methoden / Medien
Gesundheits- / Selbstkompetenz	Bewegung und Sport	<b>GESUNDHEITSFÖRDERUNG</b> Körperlich  Geistig  Psychosozial  Stressprävention	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gesunde Ernährung bewusst machen,</li> <li>- Bewegung als Gesundheitsprävention wichtig ist</li> <li>- Motorische Grundlagen (Körperbewusstsein, Entwickeln einer guten Haltung, Kraftübungen, Ausdauer, Schnelligkeit, Gleichgewicht, Gelenkigkeit, Dehnübungen)</li> <li>- Rhythmische Gymnastik (Laufen, Federn, Hüpfen, Springen, Ball, Reifen, Seil, Band)</li> <li>- Leichtathletik (Lauf, Ausdauer, Schnelligkeit, Sprung, Wurf)</li> <li>- Geräteturnen (Rollen, Stände, Überschläge, Sprünge, Auf- und Umschwünge, Schaukeln, Schwingen, Schwebgehen)</li> <li>- Umgang mit Geräten</li> <li>- Helfen und Sichern</li> <li>- Spiele (Lauf, Kraft, Geschicklichkeit, Fertigkeitsschwerpunkte, Ball, Sinnesübende, Kooperation)</li> <li>- Tanzen</li> <li>- Gedächtnistraining, Psychohygiene</li> <li>- Gleichberechtigung, Toleranz, Multikulturalität</li> <li>- Stilleübungen, Kinesiologische Übungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- tägliche, gesunde Jause</li> <li>- Elternberatungsgespräche</li> <li>- verschiedene Bälle, Ballspiele</li> <li>- Werfen und Fangen</li> <li>- verschiedene Laufformen: Ausdauerlauf, Sprint, Hürdenlauf</li> <li>- Lauf und Fangspiele</li> <li>- Erholungswert kennen lernen,</li> <li>- Einsatz der Beratungslehrerin</li> <li>- auswendig Lernen</li> <li>- Quizspiele, Rätsel lösen</li> <li>- (Ess)Gewohnheiten kennen lernen</li> <li>- Spiele und Feste zum Thema</li> <li>- gelebte Praxis in der Klasse</li> <li>- Entspannungsübungen gehören zum Alltag, nonverbales Lehren unterstützt das nötige, ruhige Arbeitsklima</li> </ul>	
		Fremdspr. Kompetenz	Englisch	Hören, Lesen (G52), an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängend Sprechen, Schreiben (G52)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprache als Form des persönlichen Ausdrucks und der individuellen Mitteilungsmöglichkeit erkennen, anbahnen</li> <li>- Bewältigen einfacher Sprechsituationen</li> <li>- Motivation zur Beschäftigung mit anderen Sprachen vertiefen</li> <li>- Zusammenhang von Körper und Sprache erkennen,</li> <li>- das Hörverstehen schulen, Pflege der Aussprache</li> <li>- kurze Texte lesen, verstehen</li> <li>- erste Wörter sehen, lernen, wieder erkennen, schreiben (Grundwortschatz)</li> <li>- Informationen geben und einholen, Kontakte aufnehmen</li> <li>- reagieren auf Fragen und Erteilen von Auskünften</li> <li>- Gefühle, Wünsche und persönliches Befinden zum Ausdruck bringen</li> <li>- Singen</li> </ul>
Bes. Tage	Schulveranstaltungen, Lehrausgänge		UNO-City Schulschwimmen		
Förderunterricht					